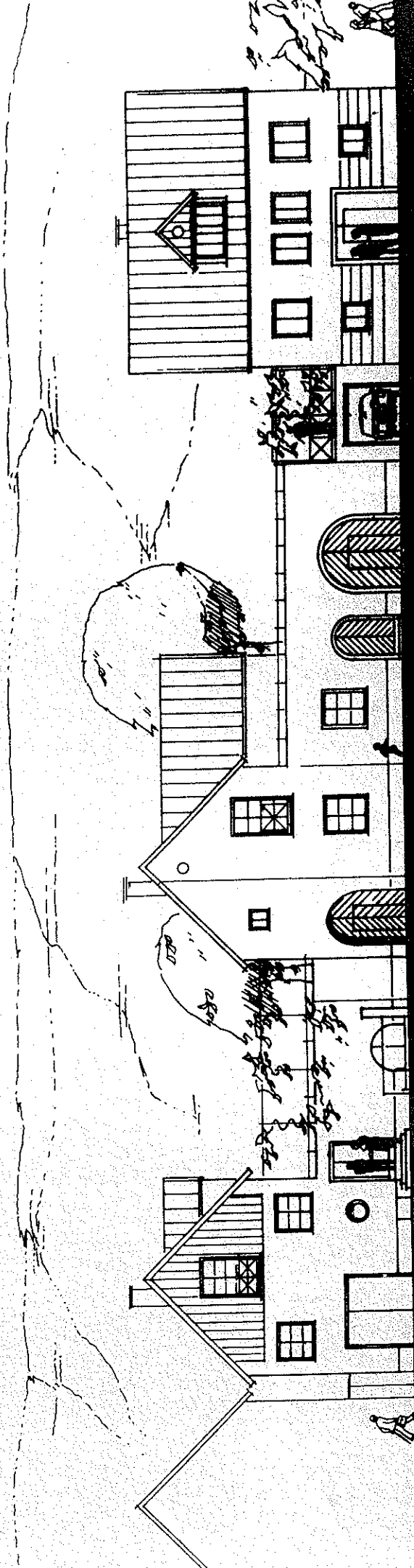


NR. 21, NEUBAU (PARZ. 128)

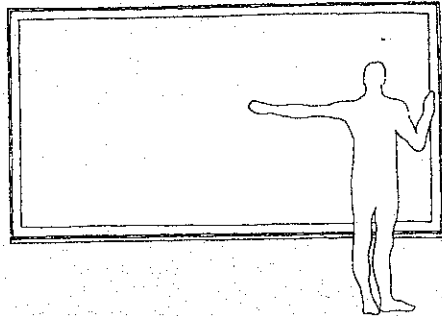
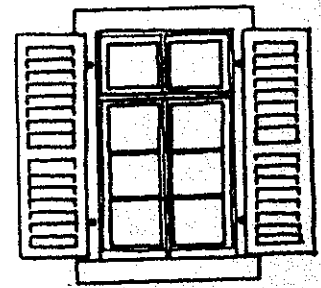
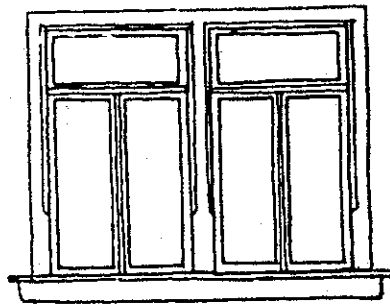
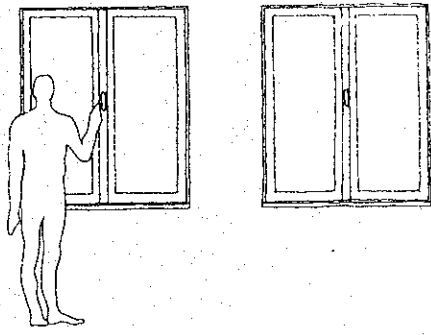
NR. 23, NEUBAU (PARZ. 130)



NR. 25, UMBAU DACH+FASSADE

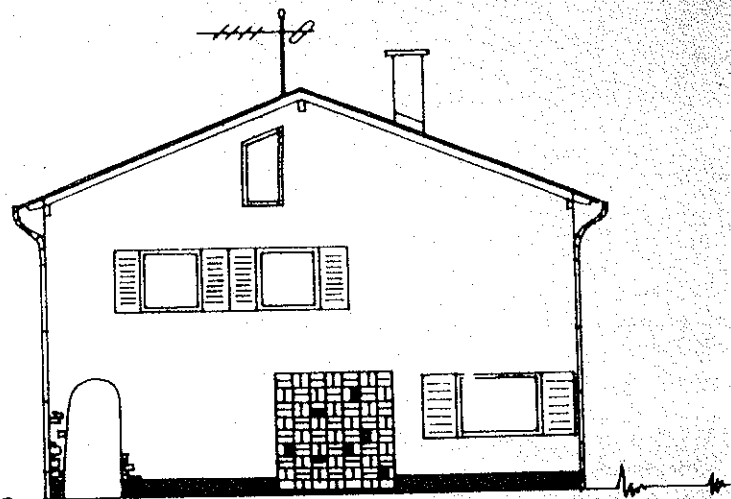
NR. 27, UMBAU DACH  
GEBÄUDE - UND FASSADENGLIEDERUNG (VORSCHLAG)

NR. 23, NEUBAU (PARZ. 130)



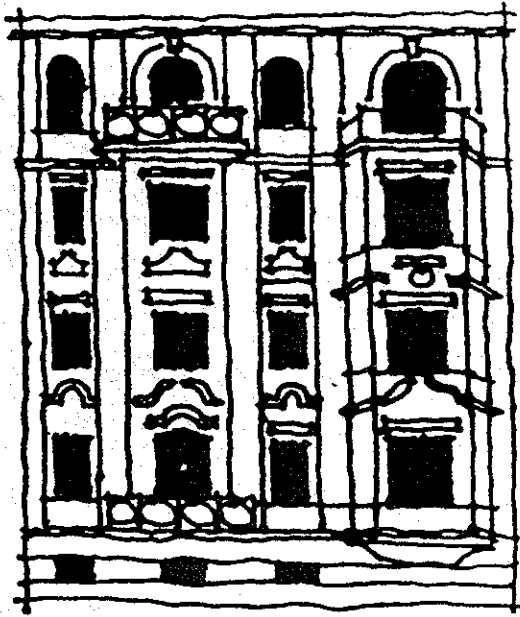
**Senkrechte Fensterformate mit Sprossenteilung  
und Klappläden**

überdimensionierte Fensteröffnungen lassen  
sich auch wie oben dargestellt teilen und gliedern

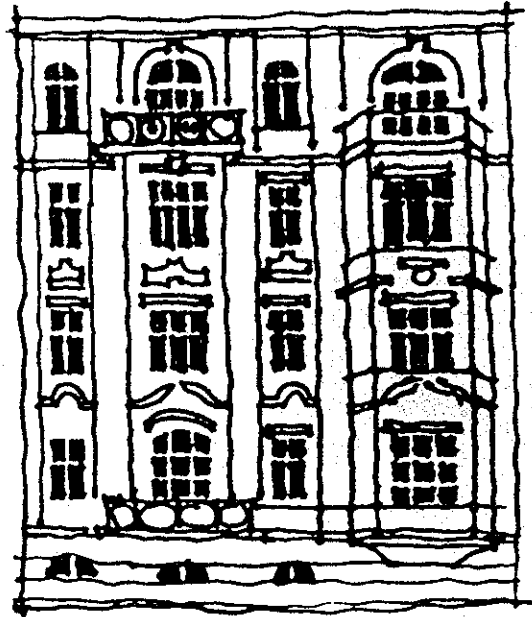


Fenster ohne Bezug auf Format und Anordnung

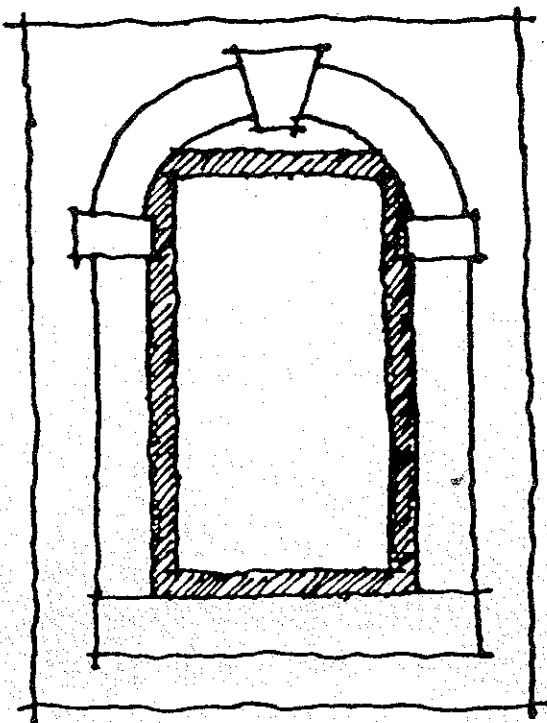




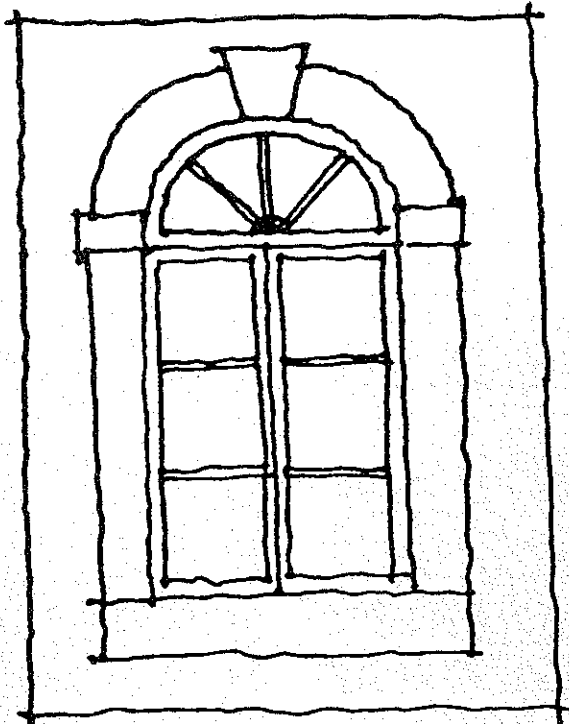
Stechen Sie Ihrem Haus  
nicht die Augen aus!



"Fenster sind die Augen eines  
Hauses" sagten die alten Bau-  
meister.

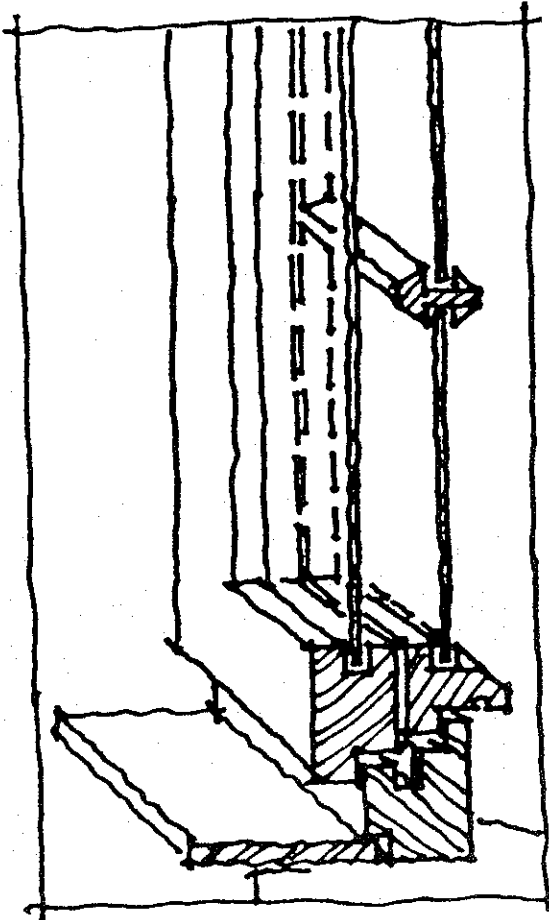


das muß nicht sein....



es geht auch so!

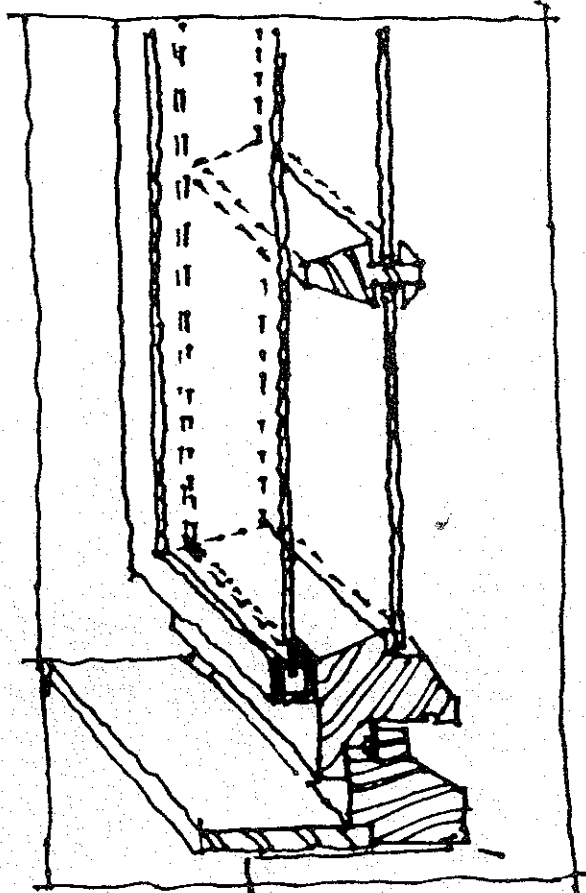
Drei gute Beispiele aus der Vielzahl der Möglichkeiten, ein Sprossenfenster zu konstruieren:



Verbundfenster mit Sprossen  
im äußeren Flügelteil

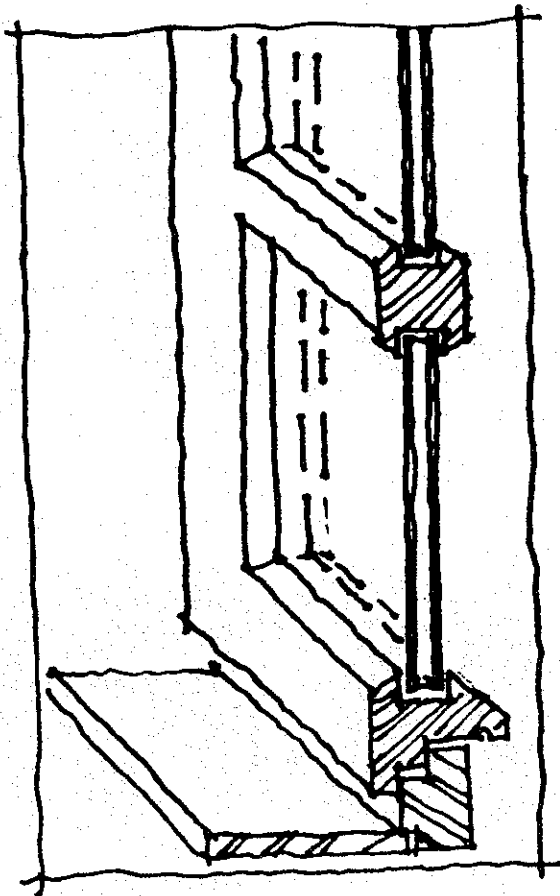
Vorteile: Bei feingliedrigen  
Fenstern sinnvoll, denn die  
gewünschte Unterteilung des  
Fensters wird mit geringen  
Sprossenbreiten erreicht.

(Die Sprossen müssen keine  
schwere Isolierverglasung  
aufnehmen)



Fenster mit Einfachverglasung  
und Sprossenteilung außen und  
zweiter durchgehender Scheibe  
in Kunststoff- oder Metall-  
rahmen innen.

Vorteil: Sehr preisgünstig,  
geringe Sprossenbreiten.



Sprossenfenster mit Isolierverglasung

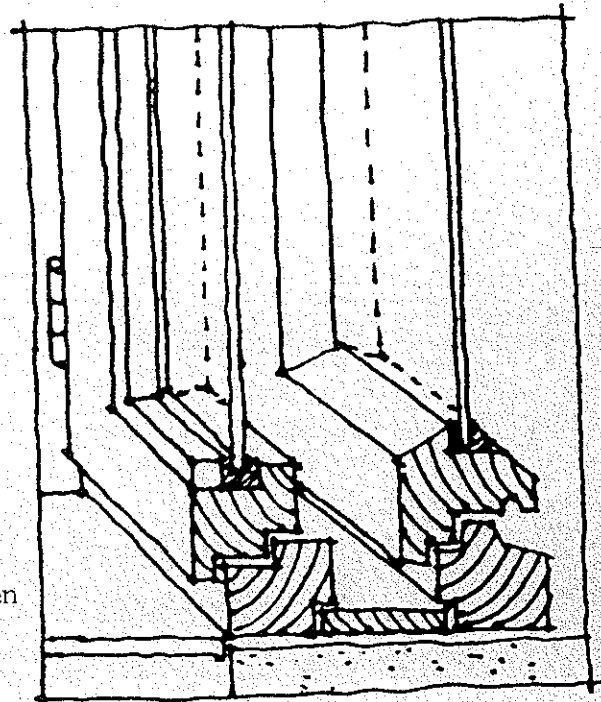
Vorteile: Für größere Fenster mit geringer Sprossenzahl sinnvoll, wenn das Isolierglas noch wirtschaftlich angewendet werden kann.

Nachteile: Aus bautechnischen Gründen sehr dicke Sprossen notwendig.

Lösungsmöglichkeit:

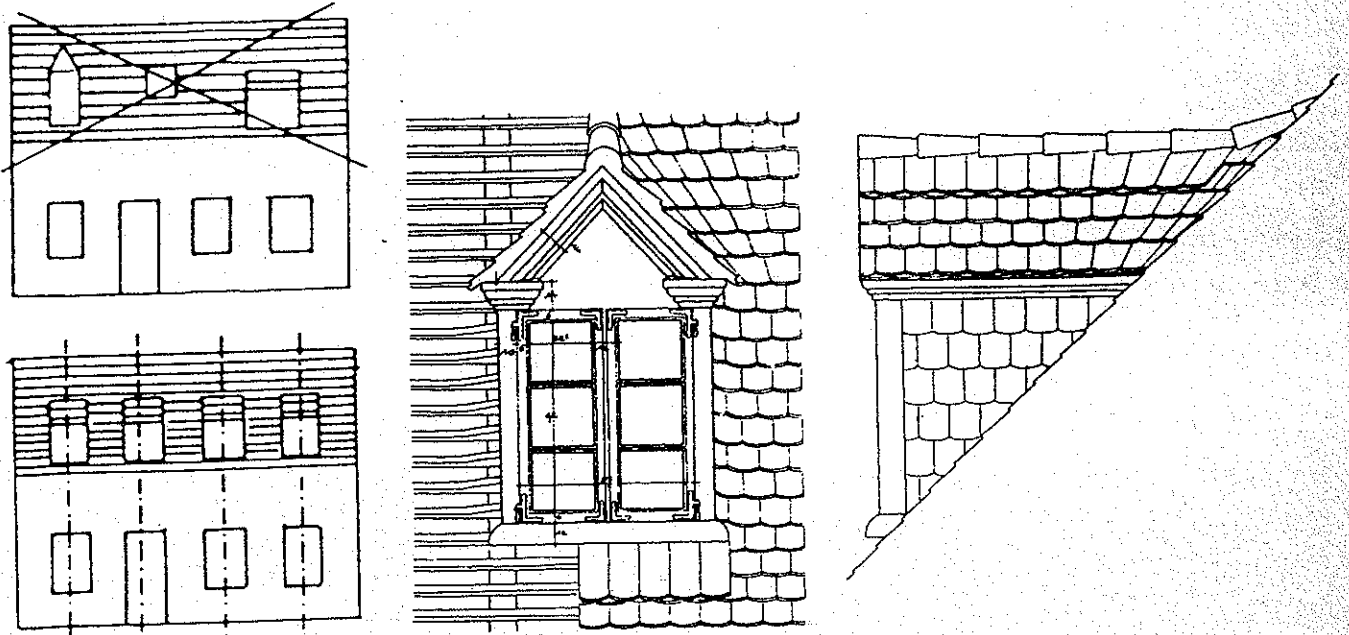
Das sog. Kastenfenster

Hierbei wird in entsprechendem Abstand zu dem alten Fenster innen ein zweites, neues Fenster zusätzlich angebracht. Es entstehen dabei zwar die Kosten für ein neues Fenster, aber Sie erhalten Ihr eventuell noch brauchbares altes Fenster mit seiner schönen Sprossenteilung und nutzen es gleichzeitig zur Verbesserung des Schallschutzes.



## ZU § 9 - DÄCHER

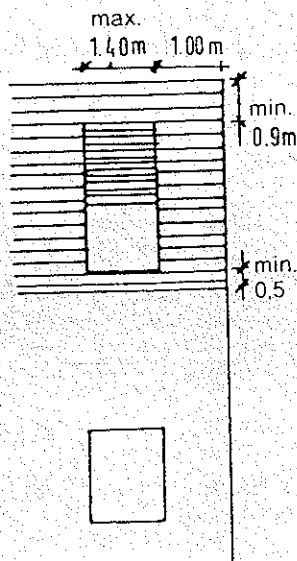
### 9.4 - Dachaufbauten und Dachöffnungen

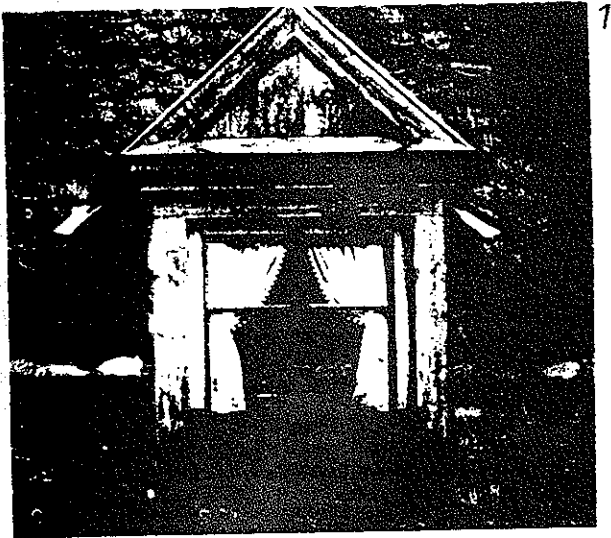


Die Anordnung der Dachaufbauten erfolgt in Verlängerung der Achse zu den Fassadenöffnungen

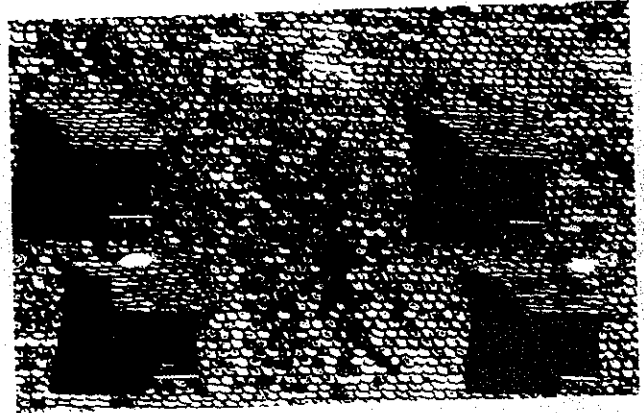
Konstruktionsgerechte Darstellung einer Giebelgaube

"Verkappte" Aufstockungen verändern die Dachlandschaft und die gesamte Fassade

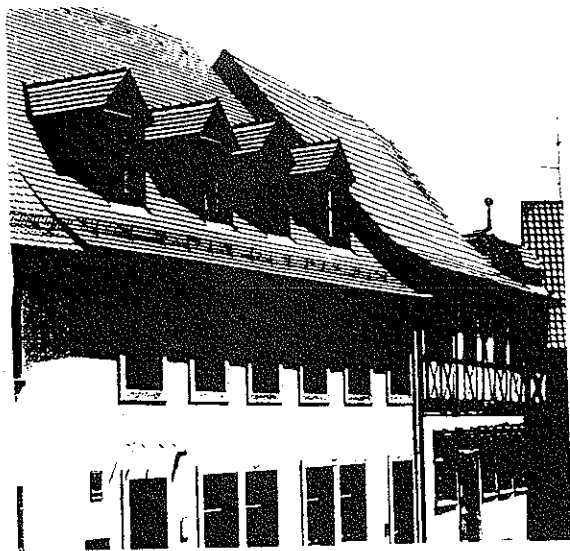




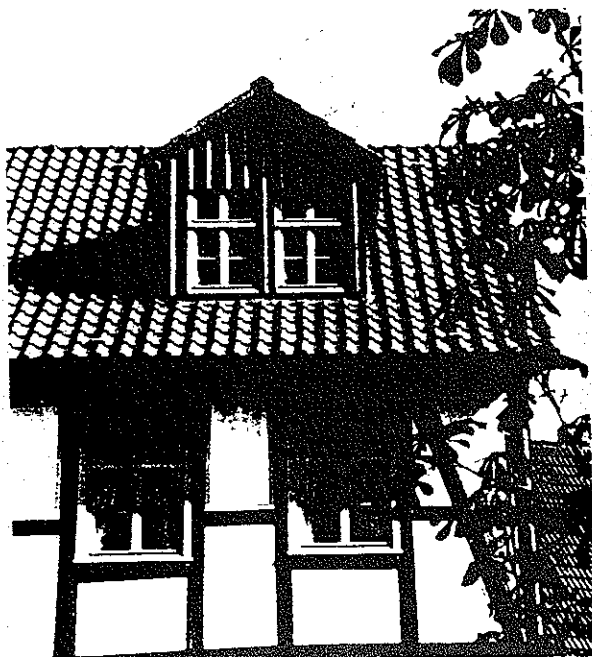
1



2



3



4

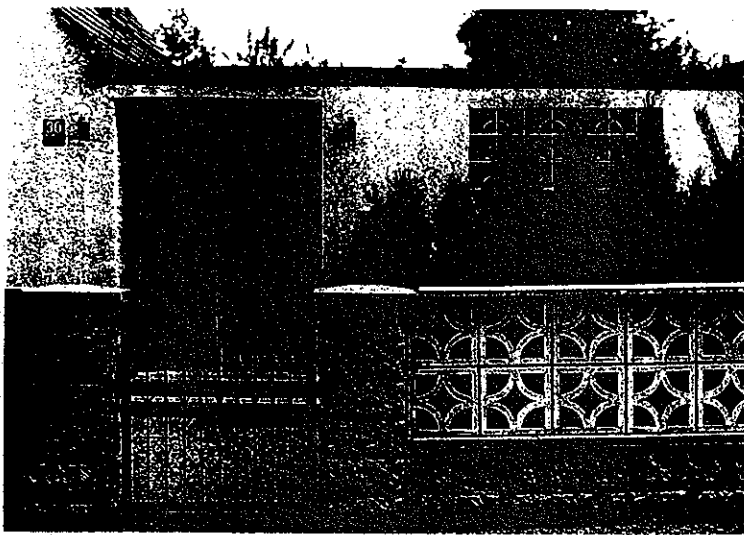
Beispiel für Gaubenformen:

1. Giebelgaube
2. SchlepPGAube
3. Giebelgauben in Reihe
4. Giebelgaube mit zwei Fenstern, max. 2 m
5. Sonderform



5

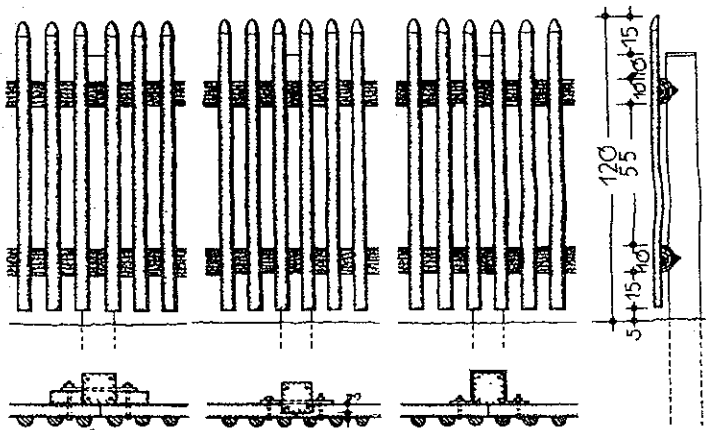
# ZU § 11 - EINFRIEDUNGEN



1



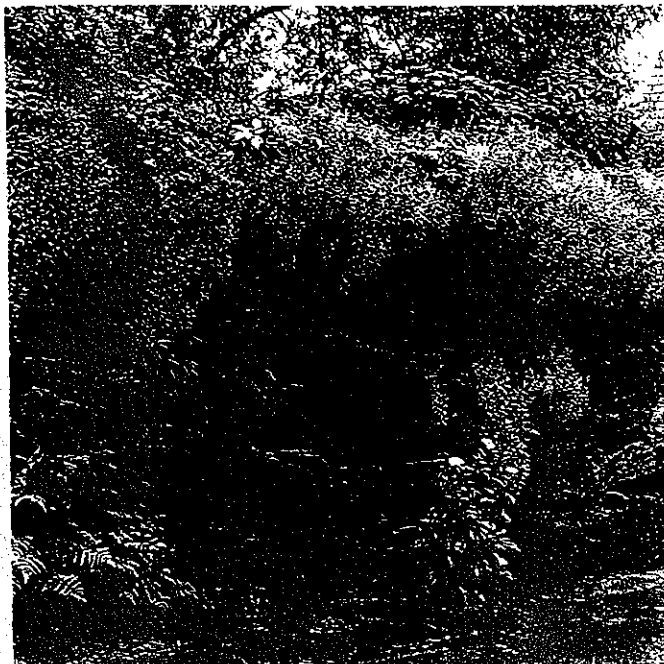
3



2



3



4

1. Ornamentsteine gehören nicht in den Kellerweg
2. Beispiel für senkrechten Holzzaun
3. Beispiele für einfache Metallzäune
4. Bruchsteinmauern sind typisch für den Kellerweg

## **Erhaltungs- und Gestaltungssatzung "Kellerweg"**

### **ANLAGE NR. 3**

Verzeichnis der Bauwerke und Objekte im Geltungsbereich der Satzung, die laut LfD Rheinland-Pfalz für eine Aufnahme in die Denkmaltopografie in Frage kommen:

#### **Kellerweg**

Haus Nr. 12

Haus Nr. 22, 24, 26

Haus Nr. 34, 36

Haus Nr. 40, 42

Haus Nr. 46

Haus Nr. 33, 43, 49

Haus Nr. 53 (Fachwerkhaus)

Haus Nr. 56

Haus Nr. 57

Haus Nr. 66

Haus Nr. 71, 73, 75, 77, 79

Haus Nr. 94, 96, 109, 106, 110

Wohnhaus Julianenstr. 2

Kellergebäude Julianenstr. 4

Holztor gegenüber Julianenstr. 4

Kellergebäude Eimsheimer Str. 24

Anmerkung für die öffentliche Bekanntmachung zu dem § 1

Der originale Lageplan kann ab dem Tag der Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Guntersblum, Alsheimer Str. 29, während der Dienststunden eingesehen werden.

Im Rahmen der öffentlichen Bekanntmachung wird gemäß § 24 Abs. 6 Satz 2 GemO für Rheinland-Pfalz darauf hingewiesen, daß eine Verletzung der Bestimmungen über

1. Ausschließungsgründe gemäß § 22 Abs. 1 GemO
2. die Einberufung und die Tagesordnung von Sitzungen des Gemeinderates (§ 34 GemO)

unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach dieser öffentlichen Bekanntmachung der Satzung schriftlich unter Bezeichnung der Tatsachen, die eine solche Rechtsverletzung begründen können, gegenüber der Gemeindeverwaltung Guntersblum geltend gemacht worden ist (§ 24 Abs. 6 Satz 2 GemO).

Guntersblum, den .....

.....  
(Ortsbürgermeister Spies)